

[Free] Nix wie weg!

## Nix wie weg!

Von Kirsten Boie  
audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #304896 in BcherMarke: Oetinger VerlagVerffentlicht am: 2013-04Anzahl der Produkte: 1Abmessungen: 8.50 x .87b x 6.46l, Einband: Gebundene Ausgabe176 Seiten | File size: 78.Mb

**Von Kirsten Boie : Nix wie weg!** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Nix wie weg!:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein tolles FamilienbuchVon Kleine\_BuecherinselInhalt:Jonathan ist sauer. So richtig sauer und wtend. Seit seine Schwester Lilly auf der Welt ist, dreht sich alles nur um sie. Meist bekommt er rger und motze. Das ist total ungerecht. Also beschliet Jonathan, ein Ausreier zu werden und bei seinem Abenteuer trifft er den Nix wieder. Das ist zwar schn, aber irgendwie auch nicht. Er hat ja nun schon genug Probleme und der Nix, im Liebestaumel, veranstaltet noch mehr.Alles garnicht so einfach, ein Ausreierleben zu fhren.Meine Meinung:Was fr einen wunderbare Geschichte fr Gro und Klein. Nicht nur meine Kinder hatten einen schne Zeit mit dem Buch, auch die Mama ist begeistert.Es ist das

3. Abenteuer von Jonathan und dem kleinen Meerjungmann Nix und auch wenn wir die ersten beiden Bücher nicht kennen, trübte das zu keiner Zeit den Lesespaß. Zwischendurch wurden Sachen aus den Folgebänden erklärt und das hat sich so schnell in die aktuelle Geschichte eingefügt. Meine Kinder sind 2 Jahre auseinander und während der Großen lieber Actionbücher und Spannung haben möchte, ist die Kleine eher auf "typische" Mädchenbücher fixiert. Aber mit dem Nix konnte ich sie beide begeistern und es wurde am Abend dann doch mehr vorgelesen, als eigentlich geplant. Und was ich so toll fand, dass dieses Buch zu Gesprächen verleitet hat und wir noch lange über einzelne Szenen gesprochen haben. Zum Beispiel, dass Jonathan seine Schwester nicht mag und so richtig wütend auf Hilary und seinen Papa ist oder das so ein Ausreierleben doch auch nicht das wahre für einen kleinen Jungen ist. Auch die Streiche die der Nix angestellt hat, blieben nicht unkommentiert. Auch für die Eltern ist so die ein oder andere Botschaft versteckt. Denn wenn ein Geschwisterkind geboren wird, gibt es mindestens noch ein Kind, das die Eltern auch sehr doll braucht und dem man auch immer wieder zeigen muss, egal wie stressig die Anfangszeit mit einem Baby ist, dass man in lieb hat und ihm eine gewisse Zeit am Tag die volle Aufmerksamkeit geben sollte. Die Geschichte wurde absolut kindgerecht erzählt. Es kommen zwar das ein oder andere Schimpfwort vor, aber ehrlich, so wütend wie Jonathan war, war das auch verständlich und das haben meine Kinder auch so gesehen. Jonathans Gefühle und Gedanken sind so authentisch und real geschrieben, dass es für die Kinder verständlich und klar ist. Gerade die Gefühlswelt kommt bei Kinderbüchern immer ein wenig schwieriger rüber und hier fand ich es sehr gelungen. Die Kapitel haben eine wunderbare Vorleselänge und auch für Erstleser ist es eigentlich ganz gut zu lesen. Aber nicht alleine, weil dafür stehen, laut meinem Sohn, noch zu viele Wörter auf einer Seite;) Und im ganzen Buch findet man die wunderbaren, farbigen Illustrationen von Stefanie Scharnberg. Kindermeinungen: Niklas (7): Das Buch hat mir ganz gut gefallen. Ich fand den Nix toll, auch wenn er viel Unsinn gemacht hat. Das man ihn nicht sieht und er in Reimen spricht, war Klasse. Die Bilder waren schön. Aber Jonathan ist schon dumm, ein Ausreierleben ist doch nicht schön. Ich bin froh, dass mein kleiner Bruder nicht so viel geschrien hat, wie Lilly. Das wäre mir auch zuviel geworden. Rebekka (5): Ich finde den Nix auch toll und die Bilder. Und die fliegenden salzigen Heringe und das der Nix in der Mülltonne geredet hat. Als ob man da was zu essen findet. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Reimender Meerjungmann Von GelaGar nicht so einfach, plötzlich ein großer Bruder zu sein. Baby Lilly steht im Mittelpunkt und keiner nimmt Jonathan so richtig wahr. Dabei hat er sich so über seine tolle Note in Mathe gefreut. Weil ihn scheinbar niemand mehr braucht und lieb hat, läuft Jonathan davon. An der Ostsee trifft er dann auf den reimenden Schabernack treibenden Wassernix Nix und erlebt einige verrückte Situationen. Glücklicherweise steht ihm seine beste Freundin Leo zur Seite und so geht schließlich alles gut aus. Nix wie weg" von Kirsten Boie ist das 3. Leseabenteuer rund um Jonathan und Nix. Für uns war es die erste Geschichte, trotzdem haben wir gut in die Handlung hineingefunden, da immer wieder Hinweise auf die vorherigen Geschichten gegeben werden. Jonathan wurde von den Kindern gleich ins Herz geschlossen. Da kommt jemand voller Freude aus der Schule und hat endlich mal eine tolle Note in Mathe und keiner will etwas davon wissen. Er soll still sein, sein Zimmer aufräumen, nicht streuen. Dabei möchte er nur ein wenig Anerkennung und mehr. Seine Gefühle werden sehr gut vermittelt und können auch von den Kindern nachvollzogen werden. Der Nix kam gut an. Seine Suche nach frischem Fisch und die Beschimpfungen waren lustig. Allerdings sind es nach Meinung der Kinder, zu viele Reime. Besonders die Liebesschwüre an die Stranddamen haben die Kinder nicht ganz verstanden. Das Ausreierleben ist gar nicht so einfach wie gedacht. Wichtig war für die Kinder, dass es ein glückliches Ende gibt. Auch für erwachsene Leser sind kleine Hinweise im Text versteckt. Denn Kinder möchten ernst genommen werden. Gerade in der Zeit, wenn es Nachwuchs in der Familie gibt, müssen Eltern für die Geschwisterkinder da sein und nicht darauf hoffen, dass sie schon groß sind und für alles Verständnis haben. Der Schreibstil und die Länge der Kapitel eignet sich auch schon für Erstleser. Aufgelockert werden die Seiten durch hübsche, lustige, farbige Bilder von Stefanie Scharnberg. Ein Leseabenteuer zum Schmuzzeln und Lernen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. schnes Kinderbuch Von Sunny Dee\*Meinung:\*Ich habe dieses Buch, wie schon einige andere Kinderbücher, auf Arbeit getestet. Dieses Mal habe ich das Buch zusammen mit einem sechsjährigen Jungen und seiner Mutter gelesen. Das wir die Vorgängerbände nicht kannten, war nicht schlimm, da die Geschichte auch für sich allein steht. Allerdings drehen sich alle Bücher um die selbe Familie, obwohl diese sich im Laufe der Handlung/Bücher ein wenig verändert. Die Grundidee ist wirklich toll für Kinder. Welches Kind hat sich nicht schon mal so verzweifelt und unverstanden gefühlt oder unfair behandelt, dass es am liebsten weglaufen wollte? Dieses Buch setzt genau da an. Jonathan ist acht Jahre alt und seit seine kleine Schwester Lily geboren wurde, hat niemand mehr so richtig Zeit für ihn. Als er eines Tages ganz stolz mit einer 2 nach Hause kommt und niemand sich dafür interessiert und er dann sogar noch Ärger bekommt, beschließt er abzuhauen. Ihn wird ja sowieso niemand vermissen. Er zieht das dann tatsächlich durch. Wie er das macht und wo er landet müsst ihr selbst lesen. Was für Erwachsene ein Horrorszenario ist und man es sich kaum vorstellen kann, dass Kinder auf solche Ideen kommen wie Jonathan und seine Freundin, ist für Kinder absolut realistisch. Jonathan und seine Freundin schlagen sich durch und bewältigen Geldprobleme und erleben Abenteuer. Mein "Testkind" war begeistert. Er konnte sich gut vorstellen, dass man so Geld verdient wie die beiden. Als Erwachsener fragt man sich ständig, ob die Kinder nicht längst aufgefliegen wären oder ob man sie nicht trotz ihrer tollen Tarnung längst entdeckt hätte, aber das Buch ist nun mal für Kinder. Trotzdem muss ich sagen, es ist hier nicht alles Pippi Langstrumpf umgesetzt. Die Kinder haben keine Superkräfte und sie vermissen ihre Eltern. Einen Fantasyanteil gibt es aber doch. Der Nix, ist eine Fantasyfigur und peppte das

ganze nochmal auf. Der Schreibstil ist etwas ganz besonderes. Der kleine Testzuhörer war wie gebannt und wir Erwachsenen mussten oft schmunzeln. Hier wird sehr viel auf Emotionen gesetzt und diese werden in kindgerechte Sprache verpackt. So gibt es Verdopplungen und oft eine Sprachwahl, die typisch für Kinder ist. Dann wiederum gab es auch schwierige, manchmal gar altmodische Wörter, die man extra erklären musste. Mein Testkind hat mich zwar nicht unterbrochen, aber als ich nachfragte, merkte ich, dass er mit bestimmten Wörtern nichts anfangen konnte. An manchen Stellen reimt der Nix und diese Reime sind auch oft altmodisch. Hier fand ich allerdings, dass es gut passte und man dem Kind es eben erklärt. Mein Testkind liebte die Reime und lachte sich dabei kaputt. Die Emotionen spielen eine sehr große Rolle. Jonathan ist sehr traurig und fühlt sich vernachlässigt und das kommt eindeutig beim Leser und Zuhörer an. Man merkt, dass er aus Verzweiflung und Kummer wegluft und eigentlich viel lieber zu Hause geblieben wäre. Außerdem empfindet er Heimweh und denkt oft an seine Eltern und was die wohl gerade machen. Auch das Thema Einsamkeit und Freundschaft spielt eine Rolle. Das ganze wird durch den Nix aufgelockert und somit wird es nie emotional überwältigend für Kinder. Der Nix macht nämlich allerhand Blödsinn. Die Spannung ist sehr gut gewählt für ein Kinderbuch. Mein Testkind war immer völlig aufmerksam und hibbelte schon vor der Lesestunde. Auch als Erwachsener fiebert man mit wann Jonathan denn nun wieder mit seinen Eltern zusammenkommt. Schließlich fühlt man sich ja auch in die Erwachsenen hinein, die verzweifelt nach ihrem Kind suchen. Die Eltern hier sind keineswegs uninteressiert, wie es auf Jonathan wirkte, sondern aufgrund des Süglings schrecklich bermdet. Die Charaktere sind kindbuchtypisch. Mein Testkind fand auch viele Nebencharaktere toll. Es gibt da Zwillinge (Jungs), die eigentlich nur einen kurzen Auftritt hatten. Er fand sie aber richtig toll und hatte gern mit ihnen gespielt. Auch mit der Freundin von Jonathan, Leo, konnte mein Testkind etwas anfangen. Da er ja in einer Einrichtung lebt und hier auch mit einem gleichaltrigen Mädchen spielt, war dies für ihn realitätsnah. Allerdings hätte er schon lieber die Zwillinge auf das Abenteuer mitgenommen. Allerdings hatte Leo super lustige Ideen bei die sich mein Testkind wirklich köstlich amüsierte. Daher bekam sie Pluspunkte. Vom Umfang her ist das Buch schon eher etwas für Kinder ab 7 Jahren, wie es der Verlag vorschlägt. Es ist mit seinen 176 Seiten recht umfangreich und pro Kapitel gab es nur ein Bild. Für mein Testkind, dass ja erst 6 Jahre alt ist, hätten es ruhig mehr Bilder sein können. Er fand die Bilder schön und wollte am Ende eines Kapitels immer nochmal die Bilder ansehen. Ich selbst fand die Bilder nicht umwerfend, aber okay. Die Größenverhältnisse stimmten nicht immer. Meinem kleinen Testzuhörer fiel dies aber nicht auf. \*Fazit: \*5 von 5 Sternen Dieses Buch besticht durch seine gute Ausgewogenheit. Die Geschichte um den kleinen Ausreißer ist sehr emotional. Jonathan ist kein kleiner Superheld, der sich mit links allein durchschlägt. Er vermisst seine Eltern, hat Angst allein und kämpft mit Geldmangel und dem daraus resultierendem Hunger. Trotzdem wird das Buch nicht emotional belastend für Kinder. Es wird vor allem durch den Fantasyanteil aufgeheitert. Der Nix ist ein magisches Wesen, das reimt und Blödsinn macht. Dadurch wird das Buch heiter, auch wenn es weiterhin emotional bleibt. Mein Testleser und dessen Mutter fanden das Buch spitze und wollen gern noch die anderen Teile der Reihe lesen. Reihe: Verflixed - ein Nix Wieder Nix Nix wie weg

Produktbeschreibung Autor: Boie, Kirsten Farbabweichungen und Änderung der Designs vorbehalten. Preis pro Stück. Achtung! Verpackung ist kein Spielzeug. Verpackung vor dem Spielen entfernen. Anschrift des Herstellers aufbewahren.

Kurzbeschreibung Ein neuer Streich vom frechen Meerjungmann! Zu Hause dreht sich alles nur noch um das Baby und Jonathan hat die Nase voll: Er haut ab und zieht in einen Wohnwagen an der Ostsee. Kaum angekommen, taucht der Nix dort auf! Und der stiftet wieder so viel Unfug, dass Jonathan sich nicht mehr sicher ist, ob er sich bei seiner Anwesenheit freuen soll oder nicht. Zumal der Nix bei beide Ohren verliebt ist und deshalb für ein noch greres Durcheinander sorgt! Das dritte Buch vom Nix - ein turbulentes Abenteuer am Strand und das perfekte Geschichte für alle, die von der Sonne träumen. Mit vielen farbigen Bildern von Stefanie Scharnberg. über den Autor und weitere Mitwirkende Kirsten Boie, geboren 1950 in Hamburg, ist eine der renommiertesten deutschen Kinder- und Jugendbuchautorinnen. Nach ihrem Studium promovierte sie in Literaturwissenschaft und arbeitete anschließend als Lehrerin. Nach der Adoption des ersten Kindes musste sie auf Verlangen des vermittelnden Jugendamtes die Lehrertätigkeit aufgeben und begann zu schreiben. 1985 erschien Kirsten Boies erstes Buch, ""Paule ist ein Glücksgriff"", das mehrfach ausgezeichnet wurde. Für ihr Gesamtwerk erhielt Kirsten Boie im Jahr 2007 den Sonderpreis des Deutschen Jugendliteraturpreises und im Jahr 2008 den Groen Preis der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur. 2011 wurde sie mit dem Gustav-Heinemann-Friedenspreis ausgezeichnet. Inzwischen sind von Kirsten Boie rund 100 Bücher erschienen und in zahlreiche Sprachen übersetzt worden. Neben Kinder- und Jugendbüchern schreibt Kirsten Boie auch Vorträge und Aufsätze zu verschiedenen Aspekten der Kinder- und Jugendliteratur und der Leseförderung. Im Auftrag des Goethe-Institutes unternimmt sie Reisen ins europäische und nichteuropäische Ausland. Für ihr ehrenamtliches Engagement wurde ihr 2011 das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse verliehen. Kirsten Boie hat zwei erwachsene Kinder und lebt mit ihrem Mann bei Hamburg.